

jeder name zählt

Die Arbeit der Arolsen Archives

Dr. Henning Borggräfe
Superintendent Markus Zimmermann

Mittwoch, 5. Juni 2024 | 19⁰⁰
Haus der ev. Kirche | Kartäusergasse 9–11
50678 Köln



**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

▼ Jeder Name zählt

Die Arbeit der „Arolsen Archives“

Die Arolsen Archives in Nordhessen sind das internationale Zentrum über NS-Verfolgung mit dem weltweit umfassendsten Archiv zu den Opfern und Überlebenden des Nationalsozialismus. Die Sammlung mit Hinweisen zu rund 17,5 Millionen Menschen gehört zum UNESCO-Weltdokumentenerbe. Sie beinhaltet Dokumente zu den verschiedenen Opfergruppen des NS-Regimes, zur Zwangsarbeit sowie zu Displaced Persons und Migration nach 1945.

An diesem Abend werden wir durch den neuen Leiter des NS-Dokumentationszentrums, Dr. Henning Borggräfe, in die Arbeit der „Arolsen Archives“ eingeführt. Superintendent Markus Zimmermann berichtet über die durch die Arolsen Archives unterstützte Recherche seiner Familie: Aufgrund seines christlichen Glaubens und seiner daraus resultierenden politischen Haltung war sein Großvater Heinrich Eduard Miesen Häftling im Konzentrationslager Dachau und starb 1947 an den Folgen der schrecklichen Haft.

Dr. Henning Borggräfe – Leiter des NS-DOK Köln

Superintendent Markus Zimmermann

Mittwoch, 5. Juni 2024 | 19⁰⁰

Haus der ev. Kirche | Kartäusergasse 9–11 | 50678 Köln

Eintritt frei | Nr. 1018B

Ihre Anmeldung unter anmeldung@melanchthon-akademie.de, telefonisch unter 0221.931803-0 oder unter www.melanchthon-akademie.de erleichtert uns die Planung.

Melanchthon-Akademie | Sachsenring 6 | 50677 Köln